

14. Tofana di Rozes (3225m)



über den Giovanni Lipella Klettersteig auf einen grandiosen Dolomitengipfel
(schwer)

Rif. Dibona – Forcella Rozes – Tofana di Rozes – Rif. Cantore/Forcella Tofana – Rif. Dibona

- **Routencharakter:** Sehr langer, dadurch auch anstrengender Klettersteig; bis zur Verzweigung bei den Tre Dita nur wenig schwierig, dann steiler, anspruchsvoller. Für den 500 Meter langen, stockfinsternen Castelletto-Stollen braucht's auf jeden Fall eine Taschen- oder Stirnlampe; am nordseitigen Normalweg halten sich bis in den Hochsommer hinein Schneereste. Da ist man dann unter Umständen froh um Steigeisen und Teleskopstöcke. Bei Wetterverschlechterung oder Konditionsproblemen kann man die Gipfeltour bei den Tre Dita oder am Ausstieg der Ferrata abbrechen.
- **Ausgangspunkt:** Rifugio Dibona (2037m) am Ausgang des südseitigen Tofanakars; Zufahrt über ein schmales Bergsträßchen, 4 km von der Großen Dolomitenstraße – 14 km von Cortina d'Ampezzo
- **Gehzeiten:** Gesamt 7 ¼ Std.; Aufstieg 5 ¼ Std., Abstieg 2 ½ Std.
- **Höhenmeter:** ca. 1200m
- **Markierung:** rot-weiß-rot mit den Nummern 442, 404 und 403, am Klettersteig rote Punkte
- **Highlights:** Beklemmend der stockdunkle Castelletto-Stollen, grandios die Westwand der Tofana. Klettersteigpassagen oberhalb der Tre Dita, das beeindruckende Gipfelpanorama mit dem Val Travenanzes als Hintergrund. Achtung: Die Wand liegt am Vormittag im Schatten!

